

**Das StadtPalais – Museum für Stuttgart lädt zu einem Vortragsabend mit anschließender Gesprächsrunde in die Ausstellung „Stadt voller Frauen“ ein. Die Journalistin Stefanie Meinecke und die Sozialarbeiterin Sabine Constabel werden an diesem Abend Einblicke in ihre Arbeit geben und das Thema Prostitution in Stuttgart beleuchten.**

Stefanie Meinecke befasst sich seit Jahren mit dem Thema Prostitution in Stuttgart. In ihren ausgezeichneten Sozialreportagen zeigt sie unterschiedliche Lebenswelten und gibt Menschen Raum für ihre ganz persönliche Geschichte. Mit ihrer journalistischen Arbeit will sie aufklären und ermutigen. Für Stefanie Meinecke ist klar, dass es sich bei Prostitution um strukturelle Gewalt handelt. Im Gespräch wird sie von ihrer Arbeit und den Schicksalen betroffener Frauen berichten.

Ebenfalls anwesend ist Sabine Constabel, Vorständin und Gründungsmitglied des Vereins „Sisters – für den Ausstieg aus der Prostitution e.V.“ Als Sozialarbeiterin kämpft sie gegen Zwangs- und Armutprostitution und bietet Frauen Hilfsangebote zum Ausstieg an. Seit über 25 Jahren arbeitet sie im Stuttgarter Rotlichtviertel und betreut Prostituierte. Für ihre Aufklärungsarbeit und ihr Engagement wurde sie 2018 mit dem Barbara-Künkelin-Preis ausgezeichnet.

Die Veranstaltung findet im Rahmen der Ausstellung „Stadt voller Frauen“ statt. Die Ausstellung zeigt historische Stuttgarterinnen, die sich in der Vergangenheit bewusst für mehr Gleichberechtigung eingesetzt haben oder mit ihrem Handeln Normen und Konventionen ihrer Zeit in Frage stellten und neue Maßstäbe setzten. Der Vortragsabend bietet die Gelegenheit, sich mit den Expertinnen über das Thema Prostitution auszutauschen und mehr über ihre Arbeit zu erfahren.

Der Vortragsabend findet am 21. Juni um 19 Uhr im StadtPalais – Museum für Stuttgart statt. Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen zum Thema gibt es auch auf der Website des Vereins „Sisters – für den Ausstieg aus der Prostitution e.V.“ unter [www.sisters-ev.de](http://www.sisters-ev.de).

**Bildnachweis:** *Stefanie Meinecke, Foto und Rechte privat. Die zur Verfügung gestellten Bilder dürfen nur im Zusammenhang mit einer Berichterstattung verwendet werden.*